

Tarifvertrag

vom 20. Dezember 2018

zur Tarifierung schulischer Ausbildungen in den Gesundheitsberufen
an den Universitätsklinika Freiburg, Heidelberg, Tübingen und Ulm
(TVA UK-Gesundheitsberufe)

gültig ab 1. Januar 2019

Zwischen

Arbeitgeberverband der Universitätsklinika (AGU) e. V.
vertreten durch den Vorstand

einerseits und

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
vertreten durch die Landesbezirksleitung Baden-Württemberg

andererseits wird folgender Tarifvertrag vereinbart:

Präambel

¹Der Arbeitgeberverband der Universitätsklinika (AGU) und die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) sind sich darüber einig, eine Vergütung für die schulischen Ausbildungen in den Gesundheitsberufen zu tarifieren. ²Hierzu wird für Schülerinnen der in der Anlage aufgeführten Gesundheitsberufe der Tarifvertrag über Ausbildungsentgelte in Gesundheitsberufen vereinbart:

§ 1 Geltungsbereich

¹Dieser Tarifvertrag gilt für alle Schülerinnen, die in den in der Anlage aufgeführten Gesundheitsberufen an einem Universitätsklinikum, das Mitglied des AGU ist, ausgebildet werden. ²Dieser Tarifvertrag gilt unabhängig davon, ob das Universitätsklinikum unmittelbarer oder mittelbarer Träger (zum Beispiel über eine beherrschte Tochtergesellschaft) der betreffenden Schule für Gesundheitsberufe ist.

Protokollerklärung:

Unter Ausbildung in diesem Sinne ist zu verstehen, dass zwischen dem Universitätsklinikum und den Schülerinnen der in den in der Anlage aufgeführten Gesundheitsberufen ein Ausbildungsverhältnis besteht.

§ 2 Ausbildungsentgelte

¹Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt (brutto)

im

1. Jahr	965,24 Euro
2. Jahr	1.025,30 Euro
3. Jahr	1.122,03 Euro.

²Die Zahlung erfolgt am letzten Tag des Monats (Zahltag) für den laufenden Kalendermonat auf ein von den Schülerinnen benanntes Konto innerhalb eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union.

§ 3 Verhandlungsverpflichtung

Die Parteien dieses Tarifvertrages nehmen zeitnah Verhandlungen über den Abschluss eines Manteltarifvertrages bezüglich des in § 1 näher bezeichneten Personenkreises auf.

§ 4 Inkrafttreten und Kündigung

¹Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2019 in Kraft. ²Die Kündigungsfrist beträgt zwei Wochen zum Schluss eines Kalendermonats. ³Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Tübingen und Stuttgart, den 6. Februar 2019

Arbeitgeberverband der Universitätsklinik (AGU) e. V.


Gabriele Sonntag
Vorstandsmitglied


Prof. Dr. Udo X. Kaisers
Vorstandsmitglied

**ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Landesbezirk Baden-Württemberg**


Martin Gross
Landesbezirksleiter


Irene Gözl
Landesbezirksfachbereichsleiterin

Anlage

Ausbildungsberufe gemäß § 1 Satz 1		
	Berufsausbildung	Gesetzliche Vorschriften in der jeweils aktuellen Fassung
1.	Orthoptistinnen	Orthoptistengesetz vom 28. November 1989 (BGBl. I S. 2061) Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Orthoptistinnen und Orthoptisten vom 21. März 1990 (BGBl. I S. 563)
2.	Logopädinnen	Gesetz über den Beruf des Logopäden vom 7. Mai 1980 (BGBl. I S. 529) Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Logopäden vom 1. Oktober 1980 (BGBl. I S. 1892)
3.	a) Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentinnen b) Medizinisch-technische Radiologieassistentinnen c) Medizinisch-technische Assistentinnen für Funktionsdiagnostik d) Veterinärmedizinisch- technische Assistentinnen	MTA-Gesetz vom 2. August 1993 (BGBl. I S. 1402) Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für technische Assistenten in der Medizin vom 25. April 1994 (BGBl. I S. 922)
4.	Ergotherapeutinnen	Ergotherapeutengesetz vom 25. Mai 1976 (BGBl. I S. 1246) Ergotherapeuten-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vom 2. August 1999 (BGBl. I S. 1731)
5.	Physiotherapeutinnen	Masseur- und Physiotherapeutengesetz vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1084) Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten vom 6. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3786)
6.	Diätassistentinnen	Diätassistentengesetz vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 446) Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Diätassistentinnen und Diätassistenten vom 1. August 1994 (BGBl. I S. 2088)